

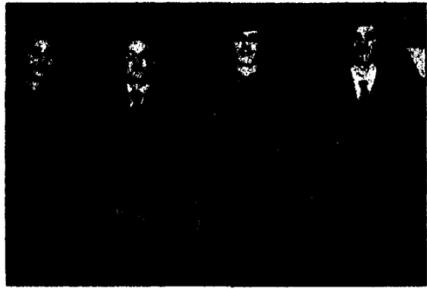
PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

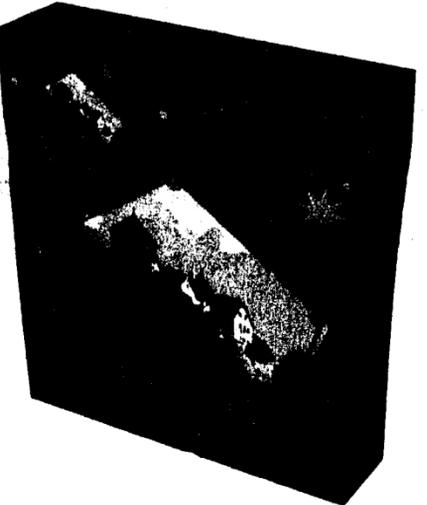
Luise OEHRI, Tannwald 9, Schellenberg, zum 84. Geburtstag

Studlenerfolge

An der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB fand kürzlich die Diplomübergabe statt. Unter den Diplomierten im Studiengang Systemtechnik befanden sich auch vier Liechtensteiner. Es sind dies Philipp BÜCHEL, Ruggell, Manfred FEHR, Eschen, Sanel PIVEC, Vaduz, und Josef VOGT aus Balzers. Herzliche Gratulation!

ARZT IM DIENST**Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr**

Gemeinschaftspraxis, Mauren 373 40 30



Adventsgeschichten à la Eschen

Winterkonzert der Harmoniemusik Eschen

ESCHEN - Die Harmoniemusik Eschen bot am Sonntag ein Winterkonzert mit gelungenen Überraschungen.

• Friedrich Mestler

Es war zu erwarten, dass Roger Wohlwend, der durch das Programm führte, allerhand Tricks anwenden würde, um in dem Adventskalender ein 24. Fenster öffnen zu können. Denn das Winterkonzert der Harmoniemusik Eschen am vergangenen Sonntag im Gemeindesaal Eschen sollte so ein Adventskalender mit vielen Überraschungen werden. Trickreich war das erste Fenster dem Präsidenten Christian Kranz vorbehalten. Er begrüßte mit traditioneller Aufmerksamkeit Vertreter des Landtages, Vertreter des Gemeinderates, allen voran Vorsteher Ott, den Pfarrherrn, Vertreter der befreundeten Blasmusiken und natürlich die zahlreichen Besucher, die den Gemeindesaal füllten.

Es waren durchaus Überraschungen, die Werner Horber, Dirigent der Harmoniemusik, vorbereitet hatte. Er forderte seine Musiker heraus und sie nahmen die Herausforderung an. Es bedarf vieler Übungsstunden, um ein solches Programm zu erarbeiten. Es gelang dem Orchester nicht immer, die Intentionen des Dirigenten umzusetzen. Die eine oder andere Nummer geriet zu brav. Nur eben ein-



Anlässlich ihres Winterkonzertes wartete die Harmoniemusik Eschen am Sonntag mit gelungenen Überraschungen auf.

studiert, aber nicht belebt, wobei natürlich der Schwierigkeitsgrad der Geschichte vom weissen Wal oder in der eher mit intellektueller Sterilität komponierten Geschichte vom Boot die Grenzen der technischen Möglichkeiten herausgefordert wurde. Nicht ganz überzeugen konnte die sparsam besetzte Perkussion, wobei dem wackeren Paukenschläger, der es vorgezogen hatte, nur mit hartem Schläger zu arbeiten, sicher kein Vorwurf zu machen ist. Es waren eher die kleinen Nebenstimmen, die nicht immer rhythmisch genau oder zu wenig klangbewusst eingesetzt wurden. Zur Komposition über die

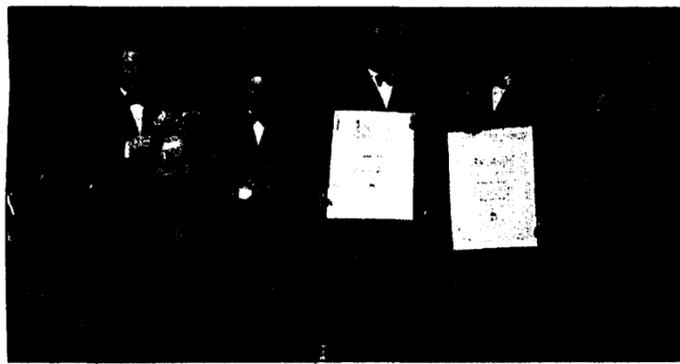
Geschichte des weissen Wals wurden die aus dem Roman gefilterten Charakterstudien von Johannes Uthoff stimmungsvoll und ausdrucksvoll vorgetragen. Er war es auch, der die Musiker und Musikerinnen stimmlich in der Kapellenszene so gut vorbereitet hatte, dass ein veritabler Chorklang erreicht wurde.

Die emotionale Mitarbeit der Musiker und Musikerinnen hängt, wie es deutlich zu hören war, auch von den Stücken ab, die ihrer Neigung entsprechen können. Da war der Marsch «Arsenal» von Jan van der Roost ein überzeugendes Beispiel. Die vom Dirigenten komponierte Festfanfare «Take on the Challenge» war recht dazu angetan, dem darin enthaltenen Programmanspruch zu entsprechen. Auch die Jazz-Inspiration von Manfred Schneider, die das musikalische Geschehen in den Bereich der Big-Band führte, wurde mit grosser Begeisterung interpretiert.

Weitere Adventsfenster waren die Ehrungen, wobei die herzliche und menschlich ansprechende Laudatio durch Christian Kranz grossen Eindruck machen konnte. Thomas Meier und Viktor Schächle erhielten für 25 Jahre Treue die Eh-

renmitgliedschaft. Gebhard Marxer wurde für 30 Jahre und Kurt Mayer für 40 Jahre mit Geschenken bedacht. Bis es schliesslich zu den erklatschten Zugaben kam, hatte sich, eben trickreich, denn doch noch das letzte Fenster öffnen lassen.

Es war ein grosser Abend. Gross, weil der Einsatz der Musiker und Musikerinnen vorbildlich war im Bestreben, gute Musik zu machen.



Kurt Mayer, Gebhard Marxer, Thomas Maier und Victor Schächle (von links) wurden für ihre Vereinstreue geehrt. Rechts Präsident Christian Kranz.

ANZEIGE

FM Relax-Kosmetik

Für das Gesschen Mehr in Ihrem Leben.

Evelyne Meier
Malarsch 71
9494 Schaan
00423 / 232 45 20
078 / 773 56 18

Fusspflege
Maniküre
Reflexionsmassage

ANZEIGE

Anzahl «Fürstehütchen»:

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Volksblatt-Abonnent:

Die Spielregeln:

1. Alle «Fürstehütchen» der jeweiligen Ausgabe zählen
2. Anzahl auf dem speziellen Adventsquiz-Talon notieren
3. Talon dem Volksblatt zusenden oder vorbeibringen
4. Kleine Hilfe: die «Fürstehütchen» auf dem Adventsquiz-Talon mitzählen

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN